

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rössli

Spezial No. 1

ein herrlicher Stumpfen
mit vielen Vorteilen:

hell, mild und aromatisch;

«Geschenckpack»

- 20 Stück Rössli Spezial (Holz) Fr. 4.80
- 25 Stück Rössli Spezial (Holz) Fr. 6.—
- 50 Stück Rössli Spezial (Holz) Fr. 11.50
- 20 Stück Rössli 20 Brasil Fr. 8.75
- 25 Stück Rössli 20 Sumatra Fr. 7.—
- 50 Stück Rössli 20 Sumatra
oder Brasil Fr. 15.—



Bei Husten, Erkältungen
Bronchial-Asthma
chronischem Raucherhusten
wirkt

Kernosan- Meerrettichwein

beruhigend, lösend
ausscheidend und heilend

Ein bewährtes Präparat
der Vertrauensmarke:



In Ihrer Apotheke und Drogerie
Flaschen Fr. 3.90 und 6.75, vorteilhafte Kurflasche Fr. 14.50

Mocafino ist der
begeisternde **Blitzkaffee**



Rössli-Rädli
nur im Hotel Rössli Flawil



Baden
in **BADEN**

im **Limmathof**
Telefon 056 / 2 60 64



Gesunder Schlaf! Gute Nerven, ein Gebot unserer Zeit

Die großen Anforderungen im heutigen Berufsleben (geistige und körperliche Anstrengungen), Kino, Fernsehen, gesellschaftliche Veranstaltungen, der Sport mit seinen Spitzenrekorden, der wachsende Verkehrslärm, seelische Anspannungen und Belastungen, alle diese Dinge bedingen eine stärkere Inanspruchnahme unserer Nervenorgane. **Als Nervenstärkungsmittel hat sich bei allgemeiner Nervosität, nervöser Schlaflosigkeit, nervöser Erschöpfung, nervösen Herzstörungen und nachlassender Leistungsfähigkeit der Gebrauch von**

Dr. Buer's Reinlecithin

seit Jahrzehnten bestens bewährt. Enthält doch jede Einheit (Fascikel) 1 g reines Lecithin. Bei diesem hohen Gehalt ist es daher bei nervösen Beschwerden bestens zu empfehlen.

Probepackung Fr. 5.50, Normalpackung Fr. 8.40;
Kurpackung Fr. 14.20, auch «buer lecithin flüssig» zu Fr. 10.45, 19.15 und 33.80, in Apotheken und Drogerien.

Alleinvertrieb für die Schweiz:
LECI PHARMA AG ZÜRICH 4



«Rössli» Cham

LE TEMPLE DES GOURMETS

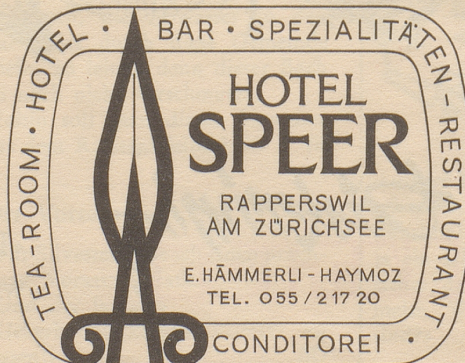
Tel. (042) 61318



GARTEN-HOTEL WINTERTHUR

das gediegene Restaurant Français,
seine auserlesenen Spezialitäten...

Telefon (052) 6 22 31 G. Sommer-Bussmann



Kindermund aus USA

Der Lehrer spricht davon, wie man seine Muße gestalten soll.

«Abends, wenn dein Vater mit seiner Arbeit fertig ist und müde und erschöpft – was macht er da?»

Der Schüler: «Ja, das möchte die Mama auch gern wissen!»

*

Der kleine New Yorker ist zum ersten Mal auf dem Land und bekommt ein Glas frische Milch zu trinken.

«Nun, wie schmeckt's?»
«Wunderbar», meint der junge Herr. «Ich wollte, unser Milchmann hätte auch eine Kuh!»

*

Der sechsjährige Bobby kommt sehr stolz.

«Mammy», sagt er, «ich habe Briefträger gespielt und in alle Kästen an den Häusern unserer Straße Briefe geworfen.»

«Unsinn, Kind», sagt die Mutter. «Wo willst du denn all die Briefe hergenommen haben?»

«Ich hab sie in der Schublade meines Toilettesches gefunden. Sie waren mit einem rosa Band zusammengebunden.»

*

Der Sohn des Bäckers bringt seiner Lehrerin jeden Tag eine Brezel. Sie dankt ihm, aber eines Tages sagt sie:

«Die Brezel sind sehr gut, du könntest deinem Vater aber bestellen, daß sie mir ein wenig zu gesalzen sind.»

Von nun an sind die Brezel ungesalzen. Die Lehrerin hat Gewissensbisse. Vielleicht macht es dem Bäcker große Mühe, eigens für sie ungesalzene Brezel zu backen. Und so sagt sie eines Tages zu dem Schüler:

«Hoffentlich ist das für deinen Vater keine besondere Störung, die Brezel ohne Salz zu backen.»
«Er bäckt sie ja gar nicht ohne Salz», erklärt der junge Herr. «Das Salz leck ich ab.»

Mitgeteilt von n.o.s.